

Zürich, 2. Dezember 1933

Herrn Direktor R.H. Ammann, 22, rue Bachelin, Neuenburg.

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihren Brief vom 30. November und werden den darin ausgesprochenen Wunsch Ihrer Frau Gemahlin, Madame Ilbia, nach Ausstellung von 5-6 Bildern im Jahre 1934 gern unserer Kommission zur Entscheidung vorlegen. Diese ist seit dem März 1931, als einige Proben der Künstlerin vorlagen, anders zusammengesetzt, und vielleicht haben sich inzwischen auch die Arbeiten selbst gewandelt, so dass es vorteilhaft sein dürfte, wenn Sie uns nochmals 2-3 Originale senden könnten. Die nächste Sitzung wird ungefähr Mitte dieses Monats stattfinden.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

J. V. O. Rohr

Zürich, 2. Dezember 1933

Herrn Dr. E. Ammann, Augenarzt,

Winterthur.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Im Besitze Ihrer Postkarte vom 1. Dezember notieren wir gern das Gemälde von Ernst Georg Rüegg "Dem Rhein entlang, Beuggen", Oel, Kat. Nr. 19, zum Preis von Fr. 400.- als endgültig an Sie verkauft. Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend die Rechnung zu senden, indem wir bemerken, dass die Ausstellung jedenfalls um 8 Tage bis zum 17. Dezember verlängert werden wird, so dass es in der Woche vor Weihnachten abgeholt werden kann.

Ohne Ihren Gegenbericht halten wir uns für ermächtigt, dem Künstler auf allfällige Anfrage hin Ihren Namen als Käufer zu nennen.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

1 Rechnung.

J. V. O. Rohr